

Anzeiger für den Schweizer Buchhandel. 35. Jahrg., Nr. 24 v. 25. Dez. 1923. Zürich. Aus dem Inhalt: Vorstand heraus! — Warum gewisse Geschäftshäuser während der Schweizerwoche keinen Erfolg haben?

Blazek & Bergmann, Inh. Dr. C. Bergmann, Universitäts-Buchh., Frankfurt a. M.: Ein deutscher Kalender für das Schaltjahr 1924. 20 S.

Propaganda läßt sich auf verschiedene Weise machen. Kataloge und Prospekte werden, oft ungelesen, beiseitegelegt, mit diesem Deutschen Kalender 1924 jedoch gibt die Univ.-Buchh. Blazek & Bergmann ihrem Kundenkreis ein Werkchen in die Hand, von dem sie sicher sein kann, daß es ein Jahr lang aufgehoben wird und seine Wirkung ausübt. Nicht zuletzt wird dazu die schöne Ausstattung beitragen, die ihm von der Firma und dem Drucker (Wilh. Gerstung, Offenbach a. M.) zuteil wurde. Außer dem Kalendarium, einigen Gedenktagen aus der deutschen Geschichte und Sprüchen deutscher Männer, von denen allerdings einer zweimal vorkommt, enthält der Almanach Proben und Worte von Arndt, Clausen, Goethe, Koltke und Seibel. Jede Reklame ist vermieden, selbst in letzterem Falle, wo man ganz gern erfahren würde, welchen Büchern oder Ausgaben die Stellen entnommen sind.

Boysen & Maasch, Hamburg 36, Heuberg 9: Technische Bücherschau. Nr. 21: Radio. 16 S.

Brötkopf & Härtel, Leipzig: Mitteilungen Nr. 128 v. Dez. 1923. S. 5241—5272. Aus dem Inhalt: M. Steinitzer: H. Zilcher als Erzieher. — Verlagsanzeigen.

Bücherschau, Die neue. 2. Folge, 3. Schrift. Berlin: Elena Gottschalk Verlag. Aus dem Inhalt: O. Flake: Die Krise des Romans. — G. Pohl: Wo steht die junge deutsche Dichtung. — M. Krell: Neue deutsche Romane und Novellen. — W. Wolfradt: Orbis pictus. — W. Bloch: Mathematik, Physik u. Astronomie für den Laien. — Bemerkenswerte Neuerscheinungen. Mit Illustrationen von G. Marks, Daumier, Upphoff, W. v. Uxkull u. Schmitsdorf.

Einem, Charlotte von. — Aus dem Nachlaß Charlottens von Einem. Ungedr. Briefe von Hölty, Voß, Voie, Overbeck u. a. Jugenderinnerungen. Hrsg. von Julius Steinberger. 1923. (175 S. mit 3 Abb., 3 Taf., 1 Falt.-Taf.) 8°.

Die »Bereinigung Göttinger Bücherfreunde« hat soeben unter obigem Titel ihren ersten Druck herausgebracht. Der hübsch ausgestattete Band bringt 28 ungedruckte Briefe an die unter dem Namen »Das kleine Entzücken« in der Literaturgeschichte fortlebende liebliche Tochter des Konrektors von Einem in Münden, dessen gastliches Haus von den Göttinger Hainbündlern und anderen ihrem Kreise nahestehenden Poeten oft und gern aufgesucht wurde. Der frühvollendete Hölty ist mit 14 Briefen vertreten, die unsere Kenntnis seines Lebens und Dichtens wesentlich fördern und uns reizvollen Einblick in sein reines, kindliches Gemüt gewähren. Drei Briefe rühren von Johann Heinrich Voß, weitere von Voie, Overbeck u. a. her. Den Briefen schließen sich die Jugenderinnerungen an, die Charlotte von Einem als Greisin niedergeschrieben hat, und die uns von ihrer strengen Erziehung im großelterlichen Hause zu Weihe bis in die ersten Mündener Jahre hineinführen. Sie enthalten manches urwüchsige und ungeschwinkte Urteil über die Göttinger Dichter, insbesondere über den größten unter ihnen, Gottfried August Bürger.

Einen besonderen Schmuck des Bandes bilden die ebenfalls aus dem Nachlaß stammenden Silhouetten des »Entzückens«, Hölty's und Overbeck's, sowie ein falsimiliertes Stammbuchblatt von der Hand Lotte Kestners, die auch zum Freundeskreise der Mündener Lotte gehörte. Einer der Voss'schen Briefe ist von drei launigen Federzeichnungen begleitet.

Das Buch ist von Poeschel & Trepte in Leipzig in 250 nummerierten Exemplaren gedruckt, von denen für Bibliotheken eine beschränkte Anzahl unmittelbar von der Vereinigung Göttinger Bücherfreunde (Göttingen, Universitäts-Bibliothek) bezogen werden kann.

Fischer, K.: Goldmarkbuchführung — Goldmarkbilanz. Von der Papiermarkbuchführung über die Devisen- u. Goldmarkbuchführung zur Goldmarkbilanz. [Bücherei für Bilanz u. Steuern. 10.] Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1924. 61 S. u. Tab. Pbd. Mk. 2.—

Gosudarstvennoje isdateljstwo. (Staats-Verlag, Petrograder Verwaltung.) Nr. 12. Katalog der im November 1923 im Staats-Verlag erschienenen Werke. 16 S. 4°. Petrograd, Prospekt des 25. Oktober, Nr. 28.

Gottschalk Verlag, Elena, G. m. b. H., Berlin: Verlagsverzeichnis: Das erste Jahr. 16 S. 16°.

Koppe, Dr.: Die Steuernotverordnungen vom 7. und 19. Dez. 1923 mit umfassender Einführung und Steuerkalender. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1924. 148 S. Mk. 3.60.

— und Dr. W. Heuck: Die Neuregelung der Vermögenssteuer 1924 nach der 2. Steuernotverordnung v. 19. Dez. 1923 einschl. Brotverforgungsabgabe. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1924. 124 S. Pbd. Mk. 3.60.

Kultur, Die. Halbmonatsschrift für Bücherfreunde. Heft 12. Verlag »Die Kultur«, Wien. Aus dem Inhalt: Dr. K. Wache: Karl Hans Strobl. — Strobl: Hunzades. Novelle. — Und das Wort ist Fleisch geworden. Ein Kranz Gedichte. — Der Bücherbote.

Kunsthandel, Der. 16. Jahrg., Nr. 1, 1. Jan.-Heft. Lübeck. Aus dem Inhalt: A. Frisch: Der farbige Kupfertiefdruck. — Preisabbau. — Dr. M. Sinz: Ist ein Kaufmann verpflichtet, die ihm zum kommissionsweisen Verkauf übergebenen Waren zu versichern? (Mit Titel u. Inhalt z. 15. Jahrg.)

Lebenslauf eines buches / sehr poetische verse von alfred richard meyer nebst einem prosaischen, ebenso interessanten wie komisch-sachtechnischen anhang von *** mit vielen ganz neuen und schönen erklärenden belehrenden originallithographischen bildern von erich blittner gedruckt zu berlin in diesem jahr. 32 S. Kl. 8° Pappumschlag.

Aus Anlaß eines Gesellschaftsabends am 12. Januar 1924 von der Vereinigung der Buchgroßhändler und Großantiquare herausgegebene Veröffentlichung, gedruckt in 300 nummerierten Explrn.

Musikalienhandel und Vereins-Wahlzettel. 26. Jg., Nr. 2 v. 11. Jan. 1923. Leipzig. Aus dem Inhalt: Bekanntmachung betreffend Ausfuhr.

Nielsen, Enno: Das Unerkannte auf seinem Weg durch die Jahrtausende. Die merkwürdigsten der guten Glaubens erzählten Fälle aus dem Gebiet des Übersinnlichen im Wortlaut der ersten Berichte. Ohne Deutungsversuche hrsg. von Enno Nielsen. Ebenhausen: Wilh. Langewiesche-Brandt 1922. 328 S. Hwbd. Mk. 4.—

— Das Große Geheimnis. Die merkwürdigsten der guten Glaubens erzählten Fälle aus dem weiten Gebiet des Übersinnlichen vom Anfang des vorigen Jahrh. bis zum Weltkrieg. Ebenhausen: Wilhelm Langewiesche-Brandt 1923. 328 S. Hwbd. Mk. 4.—

Unter dem Pseudonym Enno Nielsen verbirgt sich ein Buchhändler.

Rig, Hermann: Über einen neuen Einband-Typ. [Leipzig: Spamersche Buchbinderei 1924.] 8 S. u. 5 Tafeln.

— Über die Bucheinband-Materialien und was der Hersteller davon wissen muß. Leipzig: Spamersche Buchbinderei. 27 S. 12°

Vom Direktor der Spamerschen Buchbinderei herausgegebene sachtechnische Schriftchen, die viel Interessantes und Beherzigenswertes für jeden Verleger und Hersteller enthalten. Die aparte Ausstattung sichert ihnen einen Platz in jeder Fachbibliothek.

Piffel, Dr., und Dr. Koppe: Die Neuregelung des Lohnabzuges 1924. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1924. 90 S. Pbd. Mk. 2.40.

Rosendorff, Dr. R.: Die Neuregelung der Körperschaftsteuer 1924 einschl. der Rhein/Ruhr-Abgabe. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1924. 141 S. Pbd. Mk. 4.—

Rundschau für Literatur und Kunst. 1. Jahr, Nr. 40. Berlin-Zehlendorf: Dürer-Verlag. Inhalt: Buchkritiken.

Sammler-Woche. Deutsche Briefmarken-Zeitung. 7. Jahrg., Nr. 1 v. 5. Jan. 1924. München: Albert Kürzl. Aus dem Inhalt: Dr. E. O. Schwager: Deutschland 1923. — F. Starrach: Tiroler Notpostmarken. — Dr. G. Kröncke: Die Boris-Ausgaben Bulgariens von 1919. — K. Vieth: Gelegenheits- u. Reklamestempel aus aller Welt.

Seidelsche Sortimentsbuchh. O. E. Deutsch & Co., Wien: Lesezeichen mit Zeichnung von Tengler und Text: Kaufet jede Woche ein Buch.

S. auch Bbl. Nr. 7, S. 203.

Sommerfeld, Dr. H.: Die Goldmarkbuchhaltung, ihre Grundlagen und Technik. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1923. 76 S. Pbd. Mk. 2.50.

Spamersche Buchdruckerei, Leipzig: Wandabreisskalender für 1924. Auf Pappe. 43x38 cm.

An Stelle der sonst üblichen dekorativen Ausstattung bringt der Kalender diesmal eine Leipziger Auenlandschaft in gut gelungenem achtfarbigem Offsetdruck nach einem Aquarell von S. Dörfel, Kunstmaler und Lehrer an der Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig.

Stritzke & Co. in Altenburg: Kalender 1924. Aus Anlass des zehnjährigen Bestehens gewidmet von der Buch- und Kunst-druckerei St. & Co. Kl. 8°. 44 S. u. 12 S. Druckproben. In Pappumschlag.